



**Gemeinderatsfraktion**

**Fraktionssprecher**  
**Dr. Günther Raffler**  
Ahornweg 8  
63791 Karlstein  
Telefon 0 61 88 – 65 83  
Email [AGJ.Raffler@t-online.de](mailto:AGJ.Raffler@t-online.de)

Karlstein 22.12.2020

An die  
Gemeindeverwaltung  
Am Oberborn 1

63791 Karlstein

**Betr.: Antrag der SPD-Fraktion: Sperrung des Leischeswegs entlang der Kipp für motorisierte Fahrzeuge**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreß, lieber Peter,

die Diskussion über einen Geh-/Radweg am Leischesweg entlang der Kipp ist durch die Gründung einer Initiative von Bürgern aus dem OT Kimmelsteich neu entflammt. Um eine Lösung herbeizuführen, stellen wir folgenden Antrag:

**Sperrung des Leischeswegs entlang der Kipp vom Ortsausgang Großwelzheim/ Kimmelsteich bis zur unteren Einfahrt zum Aussiedlerhof/Hofladen Himmelsbach für motorisierte Fahrzeuge jedoch frei für Radfahrer und landwirtschaftlichen Verkehr.**

Begründung:

Verkehrsberuhigende Maßnahmen (Verengung der Fahrbahn, Aufbringung von Fahrbahnerhöhungen, um die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu mindern), die bereits in der Haushaltsdiskussion 2015 von der SPD angeregt wurden, sind nicht umgesetzt worden. Auch die Gespräche des Bürgermeisters Peter Kreß mit Grundstückbesitzern in 2019 führten zu keinem zielführenden Ergebnis, da nicht alle Grundstückbesitzer bereit waren und sind einen ca. 4 m breiten Streifen an die Gemeinde zu verkaufen.

Sperrung:

Die Sperrung des Leischeswegs vom Bauhof gesehen, beginnt nach der Einfahrt zum Aussiedlerhof Himmelsbach und endet am Ortseingangsschild Großwelzheim. Die Zufahrt zum Hofladen Himmelsbach ist gut einsehbar, jedoch schlagen wir vor, dass eine Bucht zum Ausweichen für Gegenverkehr geschaffen wird. Der vorhandene Weg zum Hofladen ist nicht geteert, sollte daher mit Splitt ausgebessert werden.

Eine entsprechende Beschilderung „Durchfahrt verboten, frei für landwirtschaftlichen Verkehr, frei für Radfahrer“ ist am Anfang und am Ende anzubringen.

Die Vorteile einer Sperrung des Leischesweg entlang der Kipp liegen auf der Hand:

- Keine Belastung des Haushalts mit mehreren 100.000 Euro für Grundstückserwerb und Herstellung eines Geh-/Radwegs
- Keine Versiegelung des Bodens
- Keine Reduzierung von landwirtschaftlichen Flächen
- Keine langwierigen Grundstücksverhandlungen
- Eine Umsetzung kann sehr zeitnah erfolgen
- Keine Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern
- Erste „autofreie“ Straße in Karlstein
- „Freie Bahn“ für die Kröten bei ihrer Wanderung von der Kipp zum Gustavsee

Anmerkungen:

Bürgerbus:

Der Bürgerbus kann über den Kahler Stadtweg fahren. Messungen haben ergeben, dass bei Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten sich keine signifikant zeitliche Verzögerung ergibt.

Zufahrt Bauhof und Hofladen Himmelsbach:

Bürger\*innen, die zum Bauhof fahren (meist mit dem Auto und aus der Siedlung Kimmelsteich kommend), können über den Kahler Stadtweg oder über die Umgehungsstraße (auch dafür wurde diese gebaut!) zum Bauhof und zum Hofladen Himmelsbach gelangen.

Siedlung Kimmelsteich:

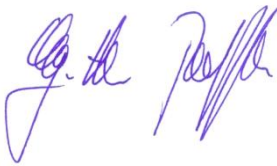
Da überwiegend Bürgerinnen und Bürger eine Verkehrsberuhigung des Leischeswegs fordern, sollte eine Sperrung der Straße für motorisierte Fahrzeuge auf große Zustimmung stoßen.

Abfallcontainer:

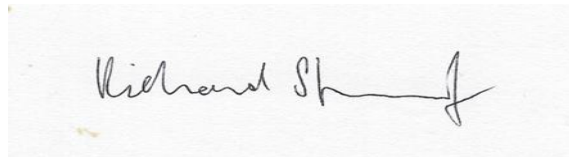
Die Abfallcontainer, die bisher an der Abwasser-Pumpstation stehen, können vor dem Bauhof aufgestellt werden. Das hätte den Vorteil, dass diese gut vom Bauhof eingesehen werden können (Vermeidung der Vermüllung!).

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Günther Raffler  
(Fraktionssprecher)



Richard Stumpf  
(stellv. Fraktionssprecher)

Derzeit wird eine experimentelle Version von Google Earth ausgeführt.

[Weitere Informationen](#)

